

DWS Investment GmbH

DWS ESG Akkumula

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

DWS ESG Akkumula

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

5 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

8 / Jahresbericht
DWS ESG Akkumula (ehemals: DWS Akkumula)

31 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Akkumula (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474024-dws-esg-akkumula-lc/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Namensänderung

Der Fonds **DWS Akkumula** wurde mit Wirkung zum 1. September 2022 in **DWS ESG Akkumula** umbenannt.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernststen, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Akkumula (ehemals: DWS Akkumula)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

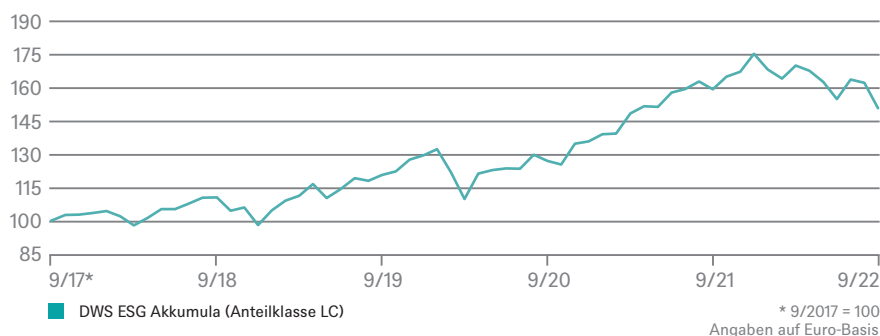
DWS ESG Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Aktien von Unternehmen, die nach den Gewinnerwartungen oder durch Ausnutzung auch kurzfristiger markttechnischer Situationen eine gute Wertentwicklung erhoffen lassen. Es werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (Environmental, Social und Corporate Governance - ESG-Aspekte) bei der Auswahl der Anlagen berücksichtigt. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2021 bis Ende September 2022 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 5,3% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World verzeichnete im selben Zeitraum ein Minus von 4,9% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln unverändert weiterverfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die ausgewogene Aufstellung des Portfolios führte im abgelaufenen Berichtszeitraum zu einer dem

DWS ESG Akkumula

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2022

DWS ESG Akkumula

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	-5,3%	24,9%	51,0%
Klasse ID	DE000DWS2D74	-4,5%	28,2%	57,6%
Klasse LD	DE000DWS2D66	-5,3%	24,9%	51,0%
Klasse TFC	DE000DWS2L90	-4,7%	27,4%	56,0%
Klasse USD IC ¹⁾	DE000DWS3EY3	-17,3% ²⁾		
MSCI World TR Net (EUR)		-4,9%	27,2%	56,2%

¹⁾ in USD

²⁾ Klasse USD IC aufgelegt am 3.3.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2022

Vergleichsindex nahezu ähnlichen Entwicklung.

Hinter dieser, vermeintlich parallelen, Entwicklung standen aber größere Abweichungen. Nachdem sich Aktien in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums weiterhin sehr dynamisch entwickeln konnten, gerieten die gesamten Finanzmärkte ab dem Jahreswechsel in immer raueres Fahrwasser, das sich schließlich zu einem Sturm entwickelte und sehr volatile Quartale an den Börsen brachte. Dieser Abwärtstrend begann mit steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden

Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Ab Februar wurde die Situation durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine weiter verschärft, in dem zunehmende Sanktionen der westlichen Länder und Lieferboykotte Russlands die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch Lebensmittel in ungeahnte Höhen trieben. Dies führte zu Inflationsraten, die es teilweise seit den 1970er Jahren nicht mehr gegeben hatte. Um der Inflation Herr zu werden, haben die meisten westlichen Notenbanken massiv die Zinsen angehoben, die

sich teilweise vervierfacht haben und damit die Aktienmärkte stark belasteten. Inflation, Zinsanstieg und Russland/Ukraine-Krise wurden auch als die wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum gesehen. Für den sehr global ausgerichteten DWS ESG Akkumula stellte die Stärke des US-Dollars gegenüber dem Euro einen gewissen Puffer da, weil mehr als die Hälfte des Portfolios im US-amerikanischen Währungsraum investiert ist.

Die Kursentwicklungen im Berichtszeitraum an den wichtigsten Börsen waren unter geografischen Aspekten und in lokaler Währung relativ vergleichbar, lediglich der japanische Aktienmarkt konnte sich dank der großen Schwäche des japanischen Yen, der Export-Unternehmen begünstigte, etwas besser behaupten. Zwischen den Sektoren ergaben sich aber im gleichen Zeitraum massive Unterschiede. Lediglich der Energiesektor konnte mit spürbaren Kursgewinnen hervorstechen, denn die Rekordpreise für Öl und Gas verschafften den Unternehmen hier unverhoffte Gewinne, die sich in Aktienkurs-Höchstständen niederschlugen. Durch die massive Untergewichtung dieses Sektors aufgrund der Nachhaltigkeitsorientierung konnte das Portfolio an dieser Kursstärke nicht partizipieren.

Defensive Sektoren wie nicht-zyklischer Konsum und Gesundheitswerte konnten sich relativ betrachtet besser halten, und dank der US-Dollar-Stärke sogar etwas zulegen. Hier machten sich die Übergewichtungen gegenüber dem Vergleichsindex relativ gesehen bezahlt. Das Untergewicht bei

DWS ESG Akkumula

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	TFC	DE000DWS2L90
	USD IC	DE000DWS3EY3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	TFC	DWS2L9
	USD IC	DWS3EY
Fondswährung Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
	USD IC	USD
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	TFC	2.1.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
	USD IC	3.3.2022
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
	USD IC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	USD IC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	USD IC	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	TFC	Keine
	USD IC	EUR 10.000.000
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Akkumula LC am Auf- legungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Akkumula LC am Auf- legungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100
	USD IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Akkumula LC am Auf- legungstag der Anteilklasse USD IC

Versorgern war dagegen nachteilig.

Obwohl sich die beiden sehr gewichtigen Sektoren Finanzwerte und Technologieunternehmen nur im Marktdurchschnitt bzw. sogar schlechter entwickelten, trug die sorgfältige Auswahl der Einzelwerte in beiden Branchen deutlich zur relativen Wertentwicklung bei. Bei den Finanzwerten konnten die Banken und auch US-amerikanische Versicherungen von den höheren Zinsniveaus profitieren, ebenso viele spezialisierte Finanzdienstleister wie Börsen oder Datenanbieter. Bei Technologiewerten überzeugten viele Unternehmen, die Dienstleistungen rund um die Cloud anbieten. Andererseits konnten Halbleiterunternehmen den Trend der guten Vorjahre nicht halten. Bei Gesundheitswerten ergab sich ein gemischtes Bild. Große Pharmaunternehmen und Krankenversicherer waren stark, dagegen gab es im Medizintechnik-Segment große Enttäuschungen, nicht zuletzt durch Folgen der COVID-19-Pandemie.

Eine weitere Belastung für das Portfolio war die schwache Entwicklung von Internet- und E-Commerce-Unternehmen. Hier hatte Covid-19 eine Sonderkonjunktur gebracht, deren Dynamik durch die Normalisierung nach der Pandemie deutlich nachgelassen hat. Darunter litten einige Positionen im Fonds. Dagegen konnten Positionen bei einigen stationären Einzelhändlern im Portfolio spürbar zulegen.

Dieser Gegenwind spiegelte sich auch bei den Aktienbeteiligungen

in den Schwellenländern wider, wo die Bedeutung von Technologie- und Internetunternehmen noch höher ist als im globalen Durchschnitt. Dazu kam allgemein die Stärke des US-Dollars und steigende Zinsen, die für Schwellenländern mit oftmals hoher Verschuldung in US-Dollar zusätzliche Belastungen brachten. Speziell in China sorgte auch die Null-Covid-Strategie der Regierung mit teilweise wochenlangen Abriegelungen ganzer Millionenstädte für Verunsicherung und Belastungen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Währungen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im

Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresbericht

DWS ESG Akkumula

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	1.601.916.055,61	25,30
Gesundheitswesen	1.254.378.705,32	19,80
Finanzsektor	959.502.638,08	15,15
Dauerhafte Konsumgüter	785.120.964,86	12,39
Kommunikationsdienste	727.539.829,39	11,48
Hauptverbrauchsgüter	462.898.776,64	7,31
Industrien	292.242.013,52	4,61
Grundstoffe	28.646.050,00	0,45
Sonstige	35.676.968,10	0,56
Summe Aktien:	6.147.922.001,52	97,05
2. Bankguthaben	208.485.502,36	3,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.381.176,98	0,10
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	759.538,60	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-7.668.799,17	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-21.123.994,68	-0,33
III. Fondsvermögen	6.334.755.425,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Akkumula

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						6.147.922.001,52	97,05
Aktien							
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	1.238.000	619.000		CAD 60,4700	55.698.716,57	0,88
Canadian National Railway Co.(CA1363751027)	Stück	349.000			CAD 150,6100	39.107.838,25	0,62
Dollarama (CA2567511075)	Stück	258.125		130.000	CAD 79,0100	15.173.882,11	0,24
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	1.170.000			CAD 84,9600	73.957.962,87	1,17
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	44.000			CHF 420,2000	19.255.155,18	0,30
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1.242.000		570.000	CHF 106,8000	138.143.720,06	2,18
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	216.000		190.000	DKK 765,9000	22.247.767,62	0,35
Adyen (NL0012969182)	Stück	7.500	7.500		EUR 1.271,0000	9.532.500,00	0,15
Allianz (DE0008404005)	Stück	320.500			EUR 160,7600	51.523.580,00	0,81
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	292.000	292.000		EUR 100,6000	29.375.200,00	0,46
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	310.800		82.200	EUR 168,0000	52.214.400,00	0,82
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	935.000	935.000		EUR 30,8300	28.826.050,00	0,46
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1.207.100			EUR 22,1000	26.676.910,00	0,42
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	959.231			EUR 29,0100	27.827.291,31	0,44
Kering (FR0000121485)	Stück	27.200	27.200		EUR 448,3000	12.193.760,00	0,19
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	1.981.028	350.000		EUR 15,7960	31.292.318,29	0,49
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	11.000			EUR 603,3000	6.636.300,00	0,10
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	975.000		530.000	EUR 24,9500	24.326.250,00	0,38
Sanofi (FR0000120578)	Stück	404.000	404.000	404.000	EUR 78,7100	31.798.840,00	0,50
SAP (DE0007164600)	Stück	385.000			EUR 83,0800	31.985.800,00	0,50
Signify (NL0011821392)	Stück	535.000	535.000		EUR 26,6300	14.247.050,00	0,22
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	995.000			EUR 28,7900	28.646.050,00	0,45
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	2.115.300	812.000		EUR 45,6050	96.468.256,50	1,52
VINCI (FR0000125486)	Stück	135.000			EUR 83,2000	11.232.000,00	0,18
Vonovia (DE000A1ML711)	Stück	756.250	1.231.250	610.000	EUR 21,6600	16.380.375,00	0,26
AIA Group (HK0000069689)	Stück	2.796.000			HKD 65,4500	23.708.575,98	0,37
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	7.410.000	7.410.000		HKD 77,9500	74.832.969,50	1,18
Baidu (KYG070341048)	Stück	450.000			HKD 114,1000	6.652.069,99	0,11
Ping An Insurance (Group) Co.of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	3.014.500		760.500	HKD 39,2000	15.309.464,74	0,24
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	2.436.800	2.436.800	2.436.800	HKD 266,4000	84.103.246,03	1,33
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	37.250.000			IDR 4.490,0000	11.168.986,41	0,18
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1.856.200			JPY 4.669,0000	61.092.611,02	0,96
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	150.000			JPY 22.295,0000	23.574.298,60	0,37
Hoya (JP3837800006)	Stück	317.100			JPY 13.880,0000	31.025.997,46	0,49
Shimano (JP3358000002)	Stück	229.000	194.000		JPY 22.740,0000	36.708.444,95	0,58
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	423.000	423.000		JPY 9.286,0000	27.689.116,03	0,44
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	4.300.000			JPY 1.876,0000	56.864.514,31	0,90
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	3.752.700	926.700		KRW 53.100,0000	141.659.139,46	2,24
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	1.663.700			NOK 172,2000	27.299.499,73	0,43
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	959.280			SEK 207,0000	18.206.495,15	0,29
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	2.100.000	2.100.000		SEK 102,1000	19.658.738,75	0,31
DBS Group Holdings (SGL101001701)	Stück	1.014.500			SGD 33,3900	24.076.303,35	0,38
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	10.790.000			TWD 422,0000	145.899.580,25	2,30
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	380.000			USD 98,2900	37.984.541,85	0,60
Abiomed (US0036541003)	Stück	9.000			USD 248,9600	2.278.694,19	0,04
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	885.000	885.000		USD 74,8700	67.385.284,25	1,06
Adobe (US00724F1012)	Stück	225.000	161.800		USD 278,2500	63.669.531,17	1,01
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	573.800	63.000		USD 122,7400	71.624.338,45	1,13
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	70.000			USD 80,5000	5.730.702,74	0,09
Allegion (IE00BFR73W74)	Stück	264.390			USD 89,2700	24.002.944,47	0,38
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	4.835.000	4.593.250		USD 97,4200	479.025.424,59	7,56
Amazon.com (US0231351067)	Stück	130.000	544.000	430.000	USD 114,8000	15.177.463,64	0,24
American Express Co. (US0258161092)	Stück	94.000		249.000	USD 137,7900	13.172.236,35	0,21
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	26.500			USD 253,9300	6.843.430,29	0,11
Amgen (US0311621009)	Stück	183.043		96.000	USD 228,4100	42.518.917,55	0,67
Apple (US0378331005)	Stück	2.089.000		188.000	USD 142,4800	302.695.738,84	4,78
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1.149.000	290.000		USD 84,4200	98.645.967,66	1,56
Arista Networks (US0404131064)	Stück	477.600	407.700	66.000	USD 114,7500	55.735.380,86	0,88
Assurant (US04621X1081)	Stück	118.000			USD 147,7500	17.730.601,04	0,28
AutoZone (US0533321024)	Stück	49.948		17.000	USD 2.159,0200	109.670.223,70	1,73
Biogen (US09062X1037)	Stück	60.000		105.000	USD 264,2800	16.126.105,97	0,25
Booking Holdings (US0985711089)	Stück	70.650	33.700		USD 1.678,9200	120.630.222,72	1,90
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	625.000		650.000	USD 71,7100	45.579.934,91	0,72
Centene (US15135B1017)	Stück	784.000		87.000	USD 77,6800	61.935.441,88	0,98
Charles Schwab (US8085131055)	Stück	1.015.000	670.000		USD 72,6400	74.981.795,99	1,18
Chubb (CH0044328745)	Stück	155.000			USD 183,7800	28.969.693,89	0,46
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	55.000			USD 72,9200	4.078.714,53	0,06
Coinbase Global Cl.A (US19260Q1076)	Stück	107.000	37.000		USD 61,9400	6.740.140,34	0,11

DWS ESG Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	907.100	212.000		USD 71,7700	66.208.244,69	1,05
Copart (US2172041061)	Stück	302.000	62.000		USD 109,7800	33.716.627,68	0,53
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	10.500			USD 478,9800	5.114.705,58	0,08
eBay (US2786421030)	Stück	2.214.000	1.139.000		USD 37,6900	84.862.869,93	1,34
Gentex Corp. (US3719011096)	Stück	740.000			USD 24,1900	18.204.617,11	0,29
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	436.000			USD 63,0700	27.965.544,59	0,44
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	300.000			USD 56,8500	17.344.655,75	0,27
Horizon Therapeutics (IE00BQPQVZ61)	Stück	450.000	50.000		USD 62,6900	28.689.616,60	0,45
HP (US40434L1052)	Stück	1.696.800		1.163.200	USD 25,0400	43.209.470,15	0,68
Intra-Cellular Therapies (US46116X1019)	Stück	300.000	300.000		USD 45,2500	13.805.552,73	0,22
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	662.100			USD 164,5300	110.785.429,68	1,75
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	534.000	109.000		USD 106,1600	57.652.232,28	0,91
KLA (US4824801009)	Stück	140.000	140.000		USD 310,7100	44.238.177,57	0,70
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	562.000			USD 150,6500	86.103.223,84	1,36
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1.142.030	295.000		USD 82,2700	95.550.501,47	1,51
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1.279.300		77.000	USD 86,6400	112.720.992,58	1,78
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	473.000	164.000	122.000	USD 136,4100	65.617.746,36	1,04
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	854.000			USD 237,5000	206.269.704,06	3,26
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	100.000			USD 69,9800	7.116.851,42	0,11
Moderna (US60770K1079)	Stück	209.000	209.000		USD 118,0700	25.095.728,67	0,40
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	425.000	145.000		USD 56,6700	24.493.796,40	0,39
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	387.624			USD 246,5600	97.195.742,34	1,53
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	311.400			USD 225,3000	71.349.964,41	1,13
Nasdaq (US6311031081)	Stück	226.500	151.000		USD 57,1100	13.155.105,26	0,21
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	99.125			USD 102,7600	10.359.081,66	0,16
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	73.540	45.000	25.000	USD 122,2000	9.139.212,85	0,14
Oatly Group ADR (US67421J1088)	Stück	681.281			USD 2,5600	1.773.700,15	0,03
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	175.000	175.000		USD 88,7000	15.786.128,34	0,25
PepsiCo (US7134481081)	Stück	93.000			USD 166,6100	15.757.886,71	0,25
Pfizer (US7170811035)	Stück	1.020.000	1.020.000		USD 44,1600	45.808.196,89	0,72
Pinterest (US72352L1061)	Stück	827.800	827.800		USD 23,1900	19.522.711,28	0,31
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	665.800		259.400	USD 118,3900	80.162.780,43	1,27
Public Storage (US74460D1090)	Stück	66.000		33.000	USD 287,4900	19.296.593,10	0,30
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	527.500	48.500		USD 114,8400	61.606.935,83	0,97
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	143.046			USD 25,0300	3.641.250,26	0,06
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115.000			USD 310,4300	36.305.756,13	0,57
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	100.000			USD 109,6300	11.149.191,50	0,18
SeaGen (US81181C1045)	Stück	150.000	150.000		USD 135,7000	20.700.701,72	0,33
Snap A (US83304A1060)	Stück	505.000	505.000		USD 10,1900	5.233.346,89	0,08
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	96.000	66.000		USD 337,9300	32.992.250,58	0,52
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	86.000			USD 158,4500	13.858.130,78	0,22
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	430.300	55.000	411.700	USD 126,1300	55.195.503,92	0,87
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	225.000			USD 133,1400	30.465.270,01	0,48
The Home Depot (US4370761029)	Stück	419.538	48.000		USD 278,3300	118.753.189,81	1,87
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	389.800		237.700	USD 128,7000	51.019.282,01	0,81
TJX Companies (US8725401090)	Stück	426.900			USD 61,3400	26.630.780,03	0,42
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	178.142			USD 199,2000	36.088.565,44	0,57
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	260.600		162.000	USD 508,8300	134.853.145,53	2,13
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	175.000		105.000	USD 292,8000	52.110.241,03	0,82
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	793.000	85.000		USD 180,0600	145.212.630,94	2,29
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	987.800	579.000		USD 107,4800	107.971.874,30	1,70
Zoom Video Communications Cl.A (US98980L1017)	Stück	317.000	317.000		USD 74,4700	24.007.922,30	0,38
Zscaler (US98980G1022)	Stück	22.000			USD 165,8900	3.711.563,10	0,06
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	313.679			CHF 321,7500	105.109.579,51	1,66
Summe Wertpapiervermögen						6.147.922.001,52	97,05
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						208.485.502,36	3,29
Bankguthaben						208.485.502,36	3,29
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	20.151.047,24			% 100	20.151.047,24	0,32
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	712.099,10			% 100	712.099,10	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	321.414,55			% 100	212.913,72	0,00
Brasilianische Real	BRL	707.480,30			% 100	133.308,27	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1.332.675,38			% 100	991.537,06	0,02
Schweizer Franken	CHF	169.754,73			% 100	176.791,01	0,00
Britische Pfund	GBP	446.889,14			% 100	509.827,32	0,01
Hongkong Dollar	HKD	30.312.467,10			% 100	3.927.172,12	0,06
Indonesische Rupiah	IDR	6.192.693.924,97			% 100	413.543,08	0,01
Israelische Schekel	ILS	928.899,04			% 100	266.003,93	0,00

DWS ESG Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Japanische Yen	JPY	167.082.984,00			% 100	1.177.801,95	0,02
Südkoreanische Won	KRW	3.993.598.840,00			% 100	2.839.034,49	0,04
Neuseeländische Dollar	NZD	156.602,97			% 100	91.209,98	0,00
Singapur Dollar	SGD	25.230,22			% 100	17.932,56	0,00
Thailändische Baht	THB	7.976.270,59			% 100	214.840,94	0,00
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	22,97	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	76.705.746,38			% 100	2.457.808,53	0,04
US Dollar	USD	171.283.402,57			% 100	174.192.415,92	2,75
Südafrikanische Rand	ZAR	3.383,94			% 100	192,17	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						6.381.176,98	0,10
Zinsansprüche	EUR	26.419,16			% 100	26.419,16	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	6.237.731,26			% 100	6.237.731,26	0,10
Quellensteueransprüche	EUR	101.812,80			% 100	101.812,80	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	15.213,76			% 100	15.213,76	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	759.538,60			% 100	759.538,60	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-7.668.799,17	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-7.663.778,63			% 100	-7.663.778,63	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-5.020,54			% 100	-5.020,54	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-21.123.994,68			% 100	-21.123.994,68	-0,33
Fondsvermögen						6.334.755.425,61	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	1.512,08
Klasse LD	EUR	1.497,09
Klasse ID	EUR	1.528,77
Klasse TFC	EUR	1.550,14
Klasse USD IC	USD	1.494,15
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	3.830.766,390
Klasse LD	Stück	9.269,254
Klasse ID	Stück	167.790,000
Klasse TFC	Stück	175.424,483
Klasse USD IC	Stück	6,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar	AUD	1,509600	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,307100	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,344050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,960200	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,876550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	7,718650	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	14.974,725000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,492050	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	141,860000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.406,675000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,494300	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,716950	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,906600	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,406950	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,126400	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	18,239550	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	31,209000	= EUR	1
US Dollar	USD	0,983300	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,609350	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS ESG Akkumula

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	17.565	17.565
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		262.872
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	91.000	91.000
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	1.672.200	3.772.200
Vonovia Right (DE000A3MQB30)	Stück	2.675.000	2.675.000
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück		1.324.600
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	3.212.200	3.212.200
JD.com Cl.A (KYG8208B1014)	Stück	116.038	116.038
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück		173.000
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück		1.808.200
Makita (JP3862400003)	Stück		303.700
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück		530.000
Equinor (NO0010096985)	Stück	1.287.100	3.377.100
Atlas Copco Ab (SE0017486863)	Stück	525.000	525.000
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück		525.000
3M Co. (US88579Y1010)	Stück		255.000
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück		770.000
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	565.000	565.000
Beyond Meat (US08862E1091)	Stück		35.000
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück		150.000
Broadcom (US11135F1012)	Stück		51.700
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück		466.000
Ciena (new) (US1717793095)	Stück		440.000
CME Group (US12572Q1058)	Stück		105.000
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück		130.161
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück		210.000
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück		1.255.000
First American Financial (US31847R1023)	Stück		225.000
Intel Corp. (US4581401001)	Stück		1.516.000
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	87.000	313.300
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück		200.000
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	220.000	970.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 904.761
Gattung: Atlas Copco AB (SE0017486889), Beyond Meat (US08862E1091), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Japan Tobacco (JP3726800000), Nestlé Reg. (CH0038863350), S&P Global (US78409V1044), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), TotalEnergies (FR0000120271), Toyota Motor (JP3633400001), VISA Cl.A (US92826C8394)	

DWS ESG Akkumula

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7.514.083,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	101.184.600,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.466.116,40
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	215.363,24
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	215.363,24
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.127.306,71
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20.093.975,28
7. Sonstige Erträge	EUR	1.387.797,24
Summe der Erträge	EUR	90.546.679,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-77.863,59
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-42.291,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-91.588.628,62
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-91.588.628,62
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-200.976,17
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-71.069,78
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-129.906,39
Summe der Aufwendungen	EUR	-91.867.468,38

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -1.320.788,94

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	443.725.304,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-153.997.697,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 289.727.607,08

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 288.406.818,14

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-403.212.427,12
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-212.550.573,82

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -615.763.000,94

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -327.356.182,80

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	6.190.551.848,25
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-71.387.375,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	622.844.498,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-694.231.874,27
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	616.037,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-327.356.182,80
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-403.212.427,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-212.550.573,82

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 5.792.424.327,04**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	288.406.818,14	75,29
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 288.406.818,14 **75,29**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	5.792.424.327,04	1.512,08
2021	6.190.551.848,25	1.596,81
2020	4.876.808.389,43	1.272,74
2019	4.596.243.138,80	1.210,33

DWS ESG Akkumula

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	18.001,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	242.407,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.512,52
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	515,77
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	515,77
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2.700,64
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-48.139,02
7. Sonstige Erträge	EUR	3.324,74
Summe der Erträge	EUR	216.922,03

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-186,59
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-101,33
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-219.279,87
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-219.279,87
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-438,76
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-170,20
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-268,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-219.905,22

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -2.983,19

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.063.029,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-368.932,31

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 694.097,31

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 691.114,12

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.022.778,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-488.345,20

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.511.123,41

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -820.009,29

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	12.583.389,98
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-405,12
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.146.933,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.077.019,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.930.085,37
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-33.004,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-820.009,29
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.022.778,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-488.345,20

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 13.876.904,73**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.168.022,03	233,89
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 691.114,12	74,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -777.136,98	-83,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.081.535,71	-224,56
III. Gesamtausschüttung	EUR 463,46	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	13.876.904,73	1.497,09
2021	12.583.389,98	1.581,01
2020	7.218.381,76	1.260,72
2019	4.400.147,84	1.203,94

DWS ESG Akkumula

Anteilkategorie ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	331.659,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.466.989,90
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	64.846,20
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9.499,45
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9.499,45
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-49.757,75
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-887.324,16
7. Sonstige Erträge	EUR	61.108,81
Summe der Erträge	EUR	3.997.021,48

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.436,24
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.866,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.674.144,00
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.674.144,00
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.078,56
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.134,81
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4.943,75
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.685.658,80

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 2.311.362,68

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	19.589.440,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.802.556,57

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 12.786.884,41

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 15.098.247,09

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-26.704.025,31
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13.794.145,80

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -40.498.171,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -25.399.924,02

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 402.078.926,61

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.791.116,93
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-122.224.433,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	280.240.565,81
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-402.464.999,78
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4.848.942,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-25.399.924,02
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-26.704.025,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13.794.145,80

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 256.512.394,68

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	40.141.008,66	239,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.098.247,09	89,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-14.451.928,25	-86,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-38.476.859,20	-229,32

III. Gesamtausschüttung

EUR 2.310.468,30 13,77

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	256.512.394,68	1.528,77
2021	402.078.926,61	1.611,18
2020	213.323.588,80	1.282,66
2019	234.262.058,51	1.223,74

DWS ESG Akkumula

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	351.868,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.734.706,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	68.760,38
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	10.071,76
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	10.071,76
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-52.789,54
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-940.224,06
7. Sonstige Erträge	EUR	64.861,19
Summe der Erträge	EUR	4.237.254,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.641,99
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.977,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.363.455,96
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.363.455,96
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.566,63
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.323,60
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-5.243,03
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.375.664,58

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **1.861.589,64**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	20.767.246,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.206.941,39

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **13.560.304,79**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **15.421.894,43**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-21.118.712,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-9.880.935,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-30.999.647,49**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-15.577.753,06**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	265.838.375,93
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	22.181.869,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	105.816.148,20
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-83.634.278,43
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-509.810,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.577.753,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-21.118.712,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-9.880.935,29

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **271.932.682,01**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.421.894,43	87,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **15.421.894,43** **87,91**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	271.932.682,01	1.550,14
2021	265.838.375,93	1.626,38
2020	129.802.729,37	1.287,91
2019	58.182.193,08	1.216,79

DWS ESG Akkumula

Anteilkasse USD IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.03.2022 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	USD	11,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	USD	100,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	2,07
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	USD	0,01
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	USD	0,01
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	USD	-1,75
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-20,31
7. Sonstige Erträge	USD	0,27
Summe der Erträge	USD	92,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	USD	-0,05
davon:		
Bereitstellungszinsen	USD	-0,04
2. Verwaltungsvergütung	USD	-33,22
davon:		
Kostenpauschale	USD	-33,22
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-0,13
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	USD	-0,01
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	USD	-0,12
Summe der Aufwendungen	USD	-33,40

III. Ordentlicher Nettoertrag **USD** **58,78**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	481,21
2. Realisierte Verluste	USD	-134,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	346,27

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **USD** **405,05**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	-939,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-243,66

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **USD** **-1.183,25**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **USD** **-778,20**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	USD	9.743,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	USD	9.743,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-778,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	-939,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-243,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	8.964,89

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 405,05	67,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	USD 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD 0,00	0,00
II. Wiederanlage	USD 405,05	67,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres USD	Anteilwert USD
2022	8.964,89	1.494,15
04.03.2022 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10.835,93	1.805,99
2021	-	-
2020	-	-

Gemäß der Besonderen Anlagebedingungen werden im Jahresbericht für diese Anteilkasse die Positionen der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Entwicklungsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie des 3-Jahres-Vergleichs nachrichtlich die USD-Gegenwerte auf Basis der Handelsplattform Thomson Reuters angegeben.

DWS ESG Akkumula

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	83,288
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,239
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	91,519

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA C.I.A.	Stück 785.000		143.747.686,36	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			143.747.686,36	143.747.686,36

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 147.893.788,24

davon:

Bankguthaben	EUR	48.725.631,31
Schuldverschreibungen	EUR	610.371,24
Aktien	EUR	89.453.163,81
Sonstige	EUR	9.104.621,88

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1.512,08
Anteilwert Klasse LD: EUR 1.497,09
Anteilwert Klasse ID: EUR 1.528,77
Anteilwert Klasse TFC: EUR 1.550,14
Anteilwert Klasse USD IC: USD 1.494,15

Umlaufende Anteile Klasse LC:	3.830.766,390
Umlaufende Anteile Klasse LD:	9.269,254
Umlaufende Anteile Klasse ID:	167.790,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	175.424,483
Umlaufende Anteile Klasse USD IC:	6,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS ESG Akkumula

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse USD IC 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,001% Klasse LD 0,001% Klasse ID 0,001% Klasse TFC 0,001% Klasse USD IC 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse USD IC 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse USD IC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse USD IC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse USD IC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.202.497,35. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS ESG Akkumula

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS ESG Akkumula

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91 151 926
Fixe Vergütung	EUR 55 826 772
Variable Vergütung	EUR 35 325 154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 214 631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 12 146 217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 531 675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	143.747.686,36	-	-
in % des Fondsvermögens	2,27	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	116.279.975,59		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	27.467.710,77		
Sitzstaat	Irland		
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Akkumula

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	143.747.686,36	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	48.725.631,31	-	-
Schuldverschreibungen	610.371,24	-	-
Aktien	89.453.163,81	-	-
Sonstige	9.104.621,88	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Akkumula

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; CAD; CHF; DKK; GBP; USD; JPY; NZD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	147.893.788,24	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	160.846,71	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	79.222,76	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	143.747.686,36
Anteil	2,34	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Temenos AG	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.080.640,69		
2. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.069.618,63		

DWS ESG Akkumula

3. Name	Adobe Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.979.667,70		
4. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.252.771,28		
5. Name	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.100.266,96		
6. Name	CenterPoint Energy Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.837.306,34		
7. Name	Deutsche Wohnen SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.586.670,98		
8. Name	Digital Realty Trust Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.958.543,60		
9. Name	John Wood Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.034.020,50		
10. Name	Grafton Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.609.431,94		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS ESG Akkumula

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)	
verwahrter Betrag absolut	147.893.788,24	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS ESG Akkumula

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände legte die Gesellschaft den Fokus auf die Bewertung der Leistung eines Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESG-Standards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance).

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 75% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, ESG-Qualitätsbewertungen, Klimarisikobewertungen und Normbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Akkumula – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

